

saepedictus dominus Theodericus me notarium suprascriptum tanquam personam autenticam debita cum instantia requisivit, quatenus super praemissis certum sibi conficerem instrumentum aut medio tempore debitam sibi facerem signaturam, ad cuius requisitionem et petitionem praesens sibi tradidi prothocollum, et si oportunum fuerit maiorem sicuti moris est et stili fidem de praemissis in pergamento exaratis praestaturus, praesentibus ibidem honorabilibus viris et dominis Gregorio Geier in castro Dresdensi capellano, Johanne Kirmeß et Petro Furchheim in dicto opido Dresden capellanis testibus fide dignis ad hoc vocatis pariter et requisitis. In cuius rei testimonium praesentibus manu propria conscriptis sigillum meum duxi subimprimendum.

Nach dem Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Dresden mit dem auf der Innenseite aufgedrückten Siegel.

No. 374. 1478. 4. Apr.

*Melchar von Carlowitz zu Kreischa und Hans von Gorwitz zu Theisewitz gesessen bekennen, dass ihr Untersasse Jurge Kõl zu (Wendisch-) Karsdorf 3 rhein. Gulden j. Z. auf seinem Erbe und zwei Hufen Ackers daselbst zu dem Altar S. Antonii in der Kreuzkirche zu Dresden an den dasigen Rath für 30 rhein. Gulden auf Wiederkauf verkauft hat und dass sie diese Summe von dem Verkäufer aufgenommen haben, sichern deshalb dem Rath und dem Altar vollständige Schadloshaltung in Betreff des Hauptgutes und der Zinse zu. Vnd ab eynem prediger adder rate zcu Dr. — einicherley bruch wurde an Jurge Kõls erben vnd zcwu huffen ackers vnd sich solchs hauptgutes vnd zcinße — nicht daruff irholenn konnden, so sollen vnd wollen wir vnd vnnser erben vnd erbnemen mit allen vnnsern guttern nochfolgen vnd die gnanten kouffer ganzc schadeloß halden —. Gegeben — tusent vierhundert vnd ym achtvndsibenzigsten iaren am sonnabende noch Quasimodogeniti.*

Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Dresden. Die aufgedrückt gewesenen Siegel sind abgefallen.

No. 375. 1478. 25. Juli.

*Jorge von Czyll und Brigitta dessen Ehefrau verkaufen auf Wiederkauf 6 rhein. Gulden j. Z. von ihrem Weinberge zu Kötzschenbroda für 72 rhein. Gulden an das Jacobshospital.*

Ich Jorge vomn Czyll, Brigitta meynn eliche wirthynne bekennenn vor vnß vnd vnßer erbenn vnd erbnemenn vor allenn vnd itlichinn die dißenn bryeff sehenn ader horenn leßenn, daz wir recht vnd redelichen ierlichener zinß vorkaufft habenn uff eynenn rechtenn widerkauff dem neßenn spittal zu sant Jacoff der schutzenn bruderschafft uff vnßerem weynberg zu Kotczeberg nebenn meyner gnedigenn herrenn eckberg gelegenn am hochsstenn gebirge genant der Vlmann, dar vor vns die vorsteher des spittals mit namenn Lucas Feyst ein burgermeister, Lorenz Bußmann vnd Jacoff der Forsster habenn bezalt vnd vnß gegebenn zweyn vnd sibitzick reynische gulden uff eynenn rechtenn widerkauff, dye wir dem spittal ader irenn forstehernn vorzinßenn sollenn mit seche (sic) reynnischenn gulden des iares, drey uff vnßer frawentag Annunciationis Mariae, die andere drey uff Jacobi nest nachfolgende. Ouch wenne ich Jorge von Czyll, Brigitta meyne eliche wirthinn vnd meyne erbenn so stathafftick werdenn in eynen iare ader zweyenn ader lenger, so sollenn vns dye forsteher des selbiges spittal vns w . . abzuloßenn gunnenn vnd